

Dies ist ein kurzer Auszug der Satsangszitung vom 26. April 2015

Anwesend sind – wie immer – die Hathoren und Isis. Es bildet sich um die Gruppe ein Kreis aus Cherubinen. Später kommt Maria mit in den Energieraum.

Wir – die GruppenteilnehmerInnen – bilden zusammen mit den anwesenden Energieräumen und –wesen einen gemeinsam Energieraum durch tönen, aus unserem Herzraum.

Es geht darum, mutig zu sein und in neue Strukturen des Seins zu treten, zu fließen, um ein Leben in Freude zu leben.

Es geht um Konsequenz. Um Konsequenz in dir.

Die Freude verliert sich immer dort, wo du beurteilst, wertest.

Es ist eigentlich eine leichte Übung: nicht beurteilen, nicht bewerten.

Du weißt um die energetischen Auswirkungen des Bewertens und des Urteilens: Deine eigene, gesamte Energie verengt sich, schwingt langsamer, zieht sich hinter deinen Panzer zurück.

Zu bewerten, zu urteilen ist so sehr Teil dieser Welt, dass ihr Menschen ganz leicht und unmerklich immer wieder dort hineingleitet.

Ohne Angst machen zu wollen, die gesellschaftlichen Verhältnisse werden sich zuspitzen und es kommt auf jede/jeden von uns an:

Wer ist bereit, in eine andere Wirklichkeit zu gehen?

Wer ist bereit, in eine freudige Herzenswirklichkeit zu gehen?

Wer ist bereit, selbstverantwortlich in eine aufrichtige Herzenswirklichkeit zu gehen?

Oder trennst du dich weiter ab? Erlaubst du dir weiter, dein Ego für dein Selbst zu halten?

Natürlich hat alles, was du im Außen siehst seine Wurzel in deiner und in der irdischen Vergangenheit: Die Lieblosigkeit, das Gefühl der Überflüssigkeit, all das trägt Früchte in Form von Gewalt und Verzweiflung, in Krankheit, in Überforderung. Doch du bestimmst, wie die/deine Zukunft aussehen soll. Du gestaltest!

Gehe in dein Herzchakra und treffe jetzt die Entscheidung nicht mehr zu bewerten, nicht mehr zu urteilen. Sei entschieden! Sei dir sicher, dass du es kannst! Und du wirst merken, es ist gar nicht so schwer.

Und zu allererst: Bewerte *dich* nicht! Beurteile *dich* nicht!

Tu das, was du für richtig hältst: stehe zu deinen Gefühlen, traue dich, deine eigenen Gedanken zu denken, handle so, wie es für dich richtig ist. Warte nicht auf einen Guru.

Warte auf niemanden, der dir etwas abnehmen soll.

Verwechsle nicht dein Ego mit deinem Selbst.

Sei konsequent. Sei entschieden.

Die Weisheit deines Herzens ist dein einziger Maßstab. Sie richtet dich auf.

Wenn du grundsätzlich in einer liebevollen Haltung bist und dann zusätzlich deinen liebevollen Blick dorthin richtest, wo er auf Resonanz stößt, wo er gebraucht wird, wo er verstanden wird, dann wirst du merken, deine Herzenskraft breitet sich wirklich aus und potenziert sich.

Geh in die Verbindung mit uns. In unserem Energiefeld findest du Unterstützung, ganz und gar in deinem Herzraum zu sein und Freude zu leben.

Erinnere dich an Situationen, vielleicht als du Kind warst, in denen du die Weite und Stille des Universums erlebt hast. Situationen, in denen die Welt still zu stehen schien und du einen Blick hinter den Vorhang der alltäglichen Welt werfen konntest. Es sind Momente, in denen du *in dir* den Himmel auf die Erde geholt hast.

Das Leben ist mit dir!

Habe den Mut, eine neue Welt schöpferisch zu gestalten.